

Pressemitteilung Nr. 4/21 der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co.KG

## **Auslegungsbeschluss für die Planungsentwürfe zur Erweiterung der Papierfabrik Julius Schulte Trebsen**

Die Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG (JST) prüft derzeit die Erweiterung der seit 1893 in Trebsen ansässigen Papierfabrik.

Der Stadtrat Trebsen hat in seiner Sitzung vom 26.10.21 beschlossen, die von JST eingereichten Entwürfe für die Bauleitplanung (Änderung Flächennutzungsplan, Änderung der Bebauungspläne 9 und 10 der Stadt Trebsen) öffentlich auszulegen.

Maik Nürnberger, Werkleiter von JST erklärt dazu:

„Wir begrüßen den Beschluss des Stadtrates zur öffentlichen Auslegung der vorgelegten Planungsunterlagen. Auf dieser Grundlage können sich alle Bürgerinnen und Bürger, die Träger öffentlicher Belange und die Mitglieder des Stadtrates eine Meinung zum aktuellen Projektstand bilden, ihre Fragen, Einwendungen und Hinweise formulieren und diese in das Verfahren einbringen.“

Für JST ist eine transparente, kontinuierliche Informationspolitik wichtig. Deshalb bietet das Unternehmen auf einer Projektwebseite umfassende, aktuelle Informationen zum Projekt an. Eine Projektbroschüre, in der die wesentlichen Eckpunkte der Planungsentwürfe zusammengefasst sind, wird zu Beginn der Auslegungsfrist an alle Haushalte von Trebsen verteilt. Darüber hinaus bietet JST gemeinsam mit der Stadt Trebsen Bürgersprechstunden zur Erläuterung der ausgelegten Unterlagen an.

Werkleiter Maik Nürnberger weist darauf hin: „Die Entwürfe, die jetzt ausgelegt werden, sind gegenüber den Vorentwürfen, die der Öffentlichkeit zum Jahresanfang 2021 vorgelegt wurden, stark überarbeitet worden. Dies zeigt, dass wir – wo immer möglich – Hinweise und Vorschläge, die der Verbesserung unseres Projekts dienen und den Interessen der Anwohner gerecht werden, in unsere Überlegungen einfließen lassen.“

Aus den Ergebnissen unserer Meinungsforschung wissen wir, dass ein übergroßer Teil der Bevölkerung von Trebsen die Erweiterung unseres Werks positiv beurteilt.“

### **Zum Hintergrund**

Durch die Investition in eine zweite Papiermaschine könnte die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und der Standort Trebsen langfristig gesichert werden. Das wäre die bislang größte Investition in der Geschichte des Familienunternehmens. Da die vorhandene Papiermaschine weiter betrieben werden soll, würden bis zu 140 zusätzliche Arbeitsplätze am Standort Trebsen entstehen.

Zur Realisierung dieser Investition sind eine Änderung des Flächennutzungsplans und der Bebauungspläne Nr. 9 und 10 der Stadt Trebsen erforderlich.

Für JST ist es selbstverständlich, dass eine mögliche Erweiterung des Werks streng nach den geltenden Regeln und unter Einhaltung aller Auflagen und Grenzwerte erfolgt.

#### **Bankverbindungen:**

#### **Handelsregister:**

#### **Geschäftsführender**

„Ebenso wichtig ist uns die transparente, kontinuierliche Information der Öffentlichkeit und eine angemessene Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Maik Nürnberger, Werkleiter von JST. Dafür setzt JST ein Kommunikationskonzept um, das u. a. laufende Projektinformationen in digitaler und analoger Form (Webseite, Projektbroschüren, Filmclips, Sprechstunden) vorsieht.

Die Ergebnisse der repräsentativen Meinungsforschung aus dem Frühjahr 2021 sind auf der Projektwebseite „[www.projektstudie-jst.de](http://www.projektstudie-jst.de)“ veröffentlicht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Nürnberger, Werkleiter, unter Tel: 03438397-275, Mail: [mnuernberger@schulte-trebsen.de](mailto:mnuernberger@schulte-trebsen.de)